
278/J XXVIII. GP

Eingelangt am 12.12.2024

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Dagmar Belakowitsch, Peter Wurm
an den Bundesminister für Arbeit und Wirtschaft
betreffend **Arbeitslosigkeit Wirtschaftsbranche Gesundheits- und Sozialwesen
2024**

**Folgender Status besteht Ende November 2024 am österreichischen
Arbeitsmarkt in der Wirtschaftsbranche Gesundheits- und Sozialwesen ¹**

- **Gesundheits- und Sozialwesen: 8.300 AL +227 Personen= +2,8 Prozent gegenüber November 2023**

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Arbeit und Wirtschaft nachstehende

ANFRAGE

- 1) Wie hat sich die Arbeitslosigkeit in der Wirtschaftsbranche Gesundheits- und Sozialwesen im Monat November 2024 in den Bundesländern Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol, Vorarlberg und Wien gegenüber dem November 2023 entwickelt?
- 2) Wie hat sich die Arbeitslosigkeit in der Wirtschaftsbranche Gesundheits- und Sozialwesen im Monat November 2024 in den Bundesländern Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol, Vorarlberg und Wien bei Frauen und Männer gegenüber dem November 2023 entwickelt?
- 3) Wie hat sich die Arbeitslosigkeit in der Wirtschaftsbranche Gesundheits- und Sozialwesen im Monat November 2024 in den Bundesländern Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol,

1) <https://www.ams.at/arbeitsmarktdaten-und-medien/arbeitsmarkt-daten-und-arbeitsmarktforschung/arbeitsmarktdaten#aktuelle-monatsdaten>

Vorarlberg und Wien bei Inländern und Ausländern gegenüber dem November 2023 entwickelt?

- 4) Wie hat sich die Arbeitslosigkeit in der Wirtschaftsbranche Gesundheits- und Sozialwesen im Monat November 2024 in den Bundesländern Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol, Vorarlberg und Wien bei Jugendlichen (unter 25 Jahren), im Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre), bei Älteren (50 Jahre und älter) gegenüber dem November 2023 entwickelt?
- 5) Wie hat sich die Arbeitslosigkeit in der Wirtschaftsbranche Gesundheits- und Sozialwesen im Monat November 2024 in den Bundesländern Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol, Vorarlberg und Wien bei Personen mit maximal Pflichtschulausbildung, Personen mit Lehrausbildung, Personen mit mittlerer Ausbildung, Personen mit höherer Ausbildung, Personen mit akademischer Ausbildung gegenüber dem November 2023 entwickelt?
- 6) Wie hat sich die Arbeitslosigkeit in der Wirtschaftsbranche Gesundheits- und Sozialwesen in den Monaten Jänner bis Oktober 2024 in den Bundesländern Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol, Vorarlberg und Wien gegenüber den Monaten Jänner bis Oktober 2023 entwickelt?
- 7) Wie hat sich die Arbeitslosigkeit in der Wirtschaftsbranche Gesundheits- und Sozialwesen im Monat November 2024 in den Bundesländern Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol, Vorarlberg und Wien bei Frauen und Männer gegenüber den Monaten Jänner bis Oktober 2023 entwickelt?
- 8) Wie hat sich die Arbeitslosigkeit in der Wirtschaftsbranche Gesundheits- und Sozialwesen im Monat November 2024 in den Bundesländern Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol, Vorarlberg und Wien bei Inländern und Ausländern gegenüber den Monaten Jänner bis Oktober 2023 entwickelt?
- 9) Wie hat sich die Arbeitslosigkeit in der Wirtschaftsbranche Gesundheits- und Sozialwesen im Monat November 2024 in den Bundesländern Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol, Vorarlberg und Wien bei Jugendlichen (unter 25 Jahren), im Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre), bei Älteren (50 Jahre und älter) gegenüber den Monaten Jänner bis Oktober 2023 entwickelt?
- 10) Wie hat sich die Arbeitslosigkeit in der Wirtschaftsbranche Gesundheits- und Sozialwesen im Monat November 2024 in den Bundesländern Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol, Vorarlberg und Wien bei Personen mit maximal Pflichtschulausbildung, Personen mit Lehrausbildung, Personen mit mittlerer Ausbildung, Personen mit höherer Ausbildung, Personen mit akademischer Ausbildung gegenüber den Monaten Jänner bis Oktober 2023 entwickelt?